Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter

Band: 4 (1838) **Heft:** 11-12

Rubrik: Lancaster's Tod

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

handels im englischen Parlamente, und dem ausgezeichneten Rechtsgelehrten Bentham; den Deutschen Kampe, Klopstoff, Schiller, Matthison; dem Edelsten der Nordamerikaner Georg Washington; dem
begeisterten Kämpen für die amerikanische aufstrebende so wohl als für
feines Vaterlands unterdrüffte Freiheit, dem Polen Cosziusco, steht
auch Pestalozzi. — Dieser Beschluß steht, ins Deutsche übersetzt, in
Ehristoph Girtanners historischen Nachrichten und politischen Betrachtungen über die französische Revolution. 9ter Bd. S. 213 ff.

Lancaster's Tod. Zu New-York starb am 24. Oktober, 61 Jahre alt, in durftigen Umständen der berühmte Stifter der nach ihm benannten Unterrichtsmethode. Joseph Lancaster. Er wurde von einer einspännigen Chaise überfahren, wovon sein Tod die Folge war.

England.

London. Guffav Adolf Bafle, ein Anabe von 12 3abren, erregte bier großes Muffeben durch feine Bedachtnifproben. Er hielt am 7. August Abends in Sannover = Squarre eine Sigung, worin er fich anbot, auf alle in feinem Programm vorgelegten Fra= gen, deren Bahl fich auf 20,000 beläuft, zu antworten. Bor Groffnung der Sitzung hielt er eine fleine Unrede in englischer Sprache, worin er erklarte, daß er weder durch die Schwierigkeit, noch Mannigfaltigkeit der Fragen fich aufhalten ließe. Er erfullte auch wirklich fein Bersprechen, und mit Erstaunen bemerkte man diefes auferordentliche Gedachtnif eines Rindes in diefem Alter. Er wieder= holte, ohne fich zu irren, 156 geometrische Figuren und gab genau den Plat an, den jede diefer Figuren einnnehmen follte. Gein Bater, der deffen Gedaditnif auf diefen Grad von Starte gebildet hat, behauptete, seine Methode fei fehr einfach, und erbot sich, öffentliche Vorlefungen über Minemonik zu halten und Privatunterricht zu er= theilen.

Etwas aus dem Schulleben.

Die Schulversammisse eines Kindes veranlaßten die Schulpflege zu W. im Bezirk B., einem ihrer Monatsberichte die Worte beizusugen: "Armuth zwingt den Vater, sein Kind Wohlthätern (!?) zu überlassen, die dasselbe nie in die Schule schiffen. Hält man sie dazu an, so geben sie das Kind zurüff. Gebe der Staat nur Brot mit dem Gesehe." — Man darf wohl hinzusehen: "Könnte doch der Staat auch den Gemeindeverwaltungen Verstand und ein Herz geben, damit sie für ihre armen Angehörigen, besonders für die armen Unmündigen christlicher sorgen möchten!"